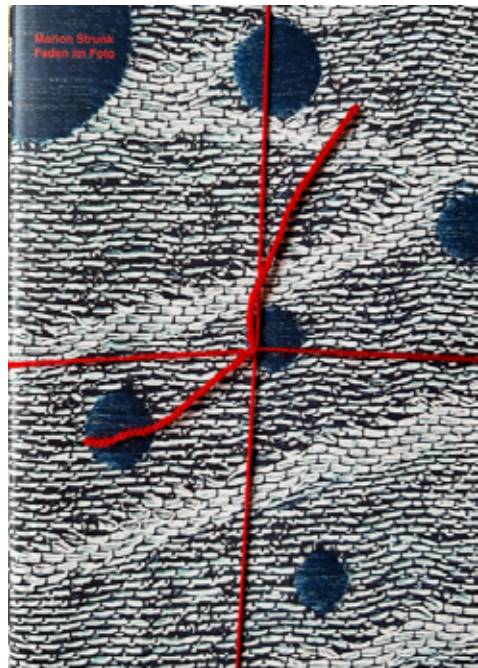


## Marion Strunk Bestickte Fotografie – Faden im Foto Wolle, Wolle Findungen



Bestickte Fotografie, das ist das Thema von Marion Strunk: «Ich stecke Fäden in Fotografien, die ich schnappschussartig mache. Sie zeigen Alltagssujets. In der Fotografie bekommt der Faden eine Form, die sich wie ein Relief abhebt (auch durch die Farbe) und gleichzeitig ästhetisch integriert ist. Dabei ist mir wichtig, dass Fotografie und Faden als verschiedene Medien wahrgenommen werden. Manchmal betone ich den Unterschied. Der reale wollige Faden ist berührbar. Die Fiktion wird als offensichtliche Täuschung sinnlich erfahrbar: Der Faden bleibt statisch im Bilde, wird Figur oder Form. Die Fotografie kann nicht mehr behaupten: So ist es gewesen.» In Umkehrung zu den bestickten Fotografien arbeitet Marion Strunk im öffentlichen Raum direkt mit der Wirklichkeit, mit Fadenskulpturen: «Ich stecke rote Wollkugeln in Hecken, Sträucher und auf Bäume oder umwickle (nackte) Statuen mit rotem Faden. In der Stadt (Park) oder auf dem Land (Wald) wird der Faden Signal und Zeichen, unsere reale Umwelt aufmerksam wahrzunehmen.» Und ihre Findungen sind Augenblicke auf den Strassen: «Wenn ich unterwegs bin, nehme ich fotografisch auf, was mich anschaut, es sind weggeworfene Alufolien – vermutlich aus Zigarettenschachteln – und Tempo-Taschentücher, von Passantinnen und Passanten überfahren und zertreten, aber gerade dadurch bekommen sie eine Form, die sinnlich wahrgenommen verschiedene Sichtweisen eröffnen und die Phantasie anregen.»

### Umsetzung/Eckdaten

Format: 270 x 200 mm  
Umfang: *Magazin 1, Faden im Foto*: 31 Seiten,  
*Magazin 2, Wolle, Wolle*: 35 Seiten,  
*Magazin 3, Findungen*: 27 Seiten  
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt  
Bindung: Drahtheftung  
Autorin: Marion Strunk (marionstrunk.ch)  
Texte von: Angelika Affentranger-Kirchrath,

Birgit Kempker, Dorothee Messmer,  
Sibylle Omlin, Ilma Rakusa und  
Marion Strunk  
Visuelle Gestaltung: Stephan Wittmer,  
Luzern (www.stephanwittmer.ch)  
Fotodruck: Roland Schmidt, Zürich  
Werkfotografie: Claudia Bach, Zürich  
(www.claudiabach.ch)  
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich

Das Buch richtet sich an ein kultur-  
und kunstinteressiertes Publikum.

Fr 63.– | € 63.–  
ISBN 978-3-9525843-5-4



## Ruth Loetscher Ich will Meer – dreissig Jahre Malerei

Was in der Schweiz manchmal fehlt? Der Süden. Die Wärme. Das Meer. In Ruth Loetschers grosszügigen Bildern findet man all das. Sie strotzen vor Farben, Formen, Vitalität und Lebensmut. Die Psychotherapeutin malt seit dreissig Jahren leidenschaftlich in ihrem Atelier in Zürich. Dieses Buch zeigt ihre besten Malereien und führt direkt in Loetschers Kunstwelt, begleitet von Essays und persönlichen Texten. Ihr Gespür für Menschen und deren Geschichten zeigt sich der gebürtigen Baslerin oft durch innere Bilder, die sie auf die Leinwand bringt. Figürlich erheben ihre Werke keinerlei Anspruch auf Naturalismus. Die überzeichneten Figuren strahlen Energie, Denkkraft und Lebendigkeit aus. Angeregt durch die Körpergefühlbilder von Maria Lassnig und den kühnen Umgang mit Farben von Henri Matisse, hat Ruth Loetscher ihren eigenen Stil gefunden, der sich von einer expressiven Ausdrucksmalerei hin zu reflektierten Kompositionen entwickelt hat. Ihre Werke erzählen Geschichten, und nicht selten stehen Frauen im Zentrum der Gemälde. Frauen mit roten Lippen und High Heels. Frauen, die kräftig sind und so ihre verdiente Stimme in der Gesellschaft erhalten.

«Diese Bilder sind authentisch und verletzlich,  
wie die menschliche Natur oder wie Ruth Loetscher auch.»

*Serge Pinkus, Künstler, Dozent an der ZHdK und Mentor*



### Umsetzung/Eckdaten

Format: 246 x 297 mm  
Umfang: 180 Seiten  
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt  
Papier: *Inhalt*: Lessebo Smooth Bright  
*Umschlag*: Constellation Snow Aida  
Bindung: Fadenheftung  
Autorin: Ruth Loetscher

Kolumnisten: Serge Pinkus, Lou Meili,  
Marion Strunk, Lea Schleifenbaum,  
Copi Remund  
Grafik/Gestaltung: anda Design  
Korrektorat: Sandro Fässler  
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich  
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen  
Buchbinder: Buchbinderei Grollimund

Das Buch richtet sich an ein kultur-  
und kunstinteressiertes Publikum.

Fr 78.– | € 78.–  
ISBN 978-3-9525843-0-9



## Marius Tschirky, Pia Valär Felltuschgnusch



Ein Dachs mit Spechtgefieder? Ein Reh im Fuchsfell? Was ist denn da passiert? Und was hat das Seichhörnchen damit zu tun, das freche Eichhörnchen, das einfach nicht anders kann, als Seich zu machen? Eigentlich hat die erste Frühlings-Vollmondnacht im Wald begonnen wie jedes Jahr: Dachs Adalbert, das Ojemireh, der Specht, der To-fuchs und natürlich auch das Seichhörnchen sind fürs erste Frühlingsbad zum Teich gekommen. Dieses Bad im Teich ist wichtig für die Waldtiere, nach dem Winter, wenn das alte Winterfell juckt und stinkt und alle ein bisschen gereizt sind und streiten. Aber dieses Jahr ist etwas schiefgegangen, die Tiere haben sich erschreckt und beim Davonlaufen aus Versehen alle das falsche Fell angezogen. Alle? Nein, das Seichhörnchen steckt immer noch in seinem eigenen Fell. Schliesslich hat es heimlich die Felle und Federn vertauscht, welche die Tiere doch so schön ordentlich fürs Bad abgelegt haben. Und freut sich nun diebisch, wenn die Tiere in ihren vertauschten Fellen durch den Wald laufen. Aber das Seichhörnchen macht nicht nur Seich. Denn als die Tiere verärgert zurückkommen und jeder zuerst über den Pelz des anderen schimpft, sieht das Seichhörnchen die positiven Seiten jedes Fells. Und zeigt den anderen Tieren, dass es manchmal ganz gut ist, sich in eine andere Haut zu versetzen. Das macht es so überzeugend, dass es am Ende am liebsten auch gleich alle Felle anprobieren will – was für ein Felltuschgnusch!

Das Bilderbuch zeigt die liebenswerten Figuren des bekannten Musikers, Naturpädagogen und Kindergärtners Marius Tschirky von «Marius & die Jagdkapelle» in charmanten, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Illustrationen von Pia Valär. Die Geschichte fürs Bilderbuch wurde mit Hilfe der Autorin Claudia Walder neu erzählt.

### DER AUTOR

Marius Tschirky mag Kinder, die Natur und Musik. Etwa in dieser Reihenfolge, wobei der Ausser-rhoder die Liste fast endlos weiterziehen könnte. Er ist Musiker, Naturpädagoge, Kindergärtner, Coach, Theatermensch, Musikproduzent und hat den ersten Waldkindergarten der Schweiz mitbegründet. Sein Lied «Ich bin es Waldchind» wurde in 19 Sprachen übersetzt. Am bekanntesten ist er in der Schweiz wohl als Kopf von «Marius & die Jagdkapelle». Die «Punks unter den Kinderbands» (Schweizer Illustrierte) feiern 2023 bereits ihr 20-Jahr-Jubiläum.

### DIE ILLUSTRATORIN

Pia Valär ist freischaffende Illustratorin. Sie ist in Zuoz aufgewachsen, hat am Edinburgh College of Art in Schottland Illustration studiert. Seitdem arbeitet sie als freischaffende Illustratorin. Pia Valär wurde 2015 mit dem Förderpreis des Kantons Graubünden ausgezeichnet. Die Illustratorin Pia Valär, die immer noch stark mit ihrer Heimat, dem Engadin, verwurzelt ist, lebt heute in Zürich.

### Umsetzung/Eckdaten

Format: 240 x 310 mm  
Umfang 48 Seiten  
Autor: Marius Tschirky  
Text: Claudia Walder  
Illustrationen und Konzept: Pia Valär

### Korrektorat: Sandro Fässler

Herausgeberin: anda Verlag, Zürich  
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen

*Kinderbuch, empfohlen  
für Kinder ab 3 Jahren.*

Erhältlich ab November 2024

Fr 41.- | € 41.-  
ISBN 978-3-9525843-4-7

